

## Grundfos UPM3 AUTO 15-50 130 Pumpe

Drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe mit elektronisch kommutiertem Motor (ECM) mit Permanentmagnetrotor und Frequenzumrichter, zum Einsatz für u.a. Warmwasser-Heizanlagen.

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

### technische Daten

max. Förderhöhe	5,0 m
max. Volumenstrom	3200 l/h
Einbaulänge	130 mm
Anschlussgewinde	G 1"
Nennspannung	200 - 240 V
Frequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	4-33 W
IP-Schutzart	IP 44
max. Betriebsdruck	10 bar
zulässiger Bereich für Medientemperatur	+2 °C bis +110 °C
zulässige Medien	Heizungswasser nach VDI 2035 Wasser-Glykol-Gemische

**Vor Frost schützen. Zur Vermeidung von Kondensation, muss die Medientemperatur immer höher als die Raumtemperatur sein.**

**Die Pumpenleistung ändert sich erheblich, wenn Wasser-Glykol-Gemische mit Konzentrationen über 20 % gepumpt werden.**



#### Artikel-Nr.

Grundfos UPM3 AUTO 15-50 130

55-005160

Winkelstecker (L = 2000 mm)

55-000003

für Grundfos UPM3 AUTO 15-50 130  
(nicht im Lieferumfang)

### Bedienung Pumpeneinstellungen

→	Einstellansicht	Funktion
0		Proportionaldruck Heizkörper (AUTO ADAPT)
1		Konstantdruck Fußbodenheizung (AUTO ADAPT)
2		Proportionaldruck Regelkurve 1
3		Proportionaldruck Regelkurve 2
4		Proportionaldruck Regelkurve 3 - MAX
5		Konstantdruck Regelkurve 1
6		Konstantdruck Regelkurve 2
7		Konstantdruck Regelkurve 3 - MAX
8		Konstantkennlinie Regelkurve 1
9		Konstantkennlinie Regelkurve 2
10		Konstantkennlinie Regelkurve 3

#### Funktion AUTO ADAPT

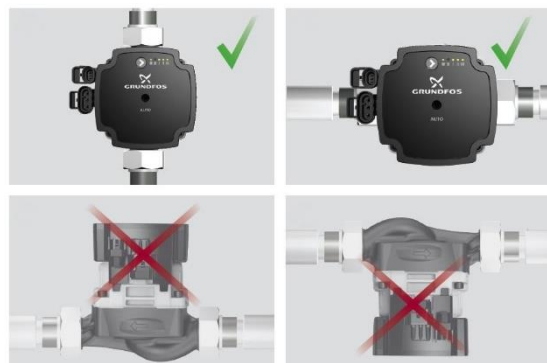
Die Pumpe sucht automatisch nach der niedrigsten Förderhöhe, mit der die Anlagenbedingungen erfüllt werden können. So findet sie laufend den optimalen Betriebspunkt, an dem optimaler Komfort und minimaler Energieverbrauch perfekt im Einklang stehen, d.h. bei jeder Wärmebedarfsänderung wählt AUTO ADAPT die optimale Einstellung selbst.

#### Fehleranzeige

Einstellansicht	Grund
	Pumpe blockiert *
	Spannung zu gering
	Elektrik- / Elektronikfehler

\* Fehlerbehebung bei blockierter Pumpe  
siehe letzte Seite

### zulässige Einbaulagen



Wartung / Demontage

Pumpen unterliegen Verschleiß. Wenn die Pumpe blockiert ist oder reibende Geräusche zu hören sind (siehe Fehleranzeige), muss sie geprüft und falls erforderlich, ersetzt werden. Vorgehensweise:

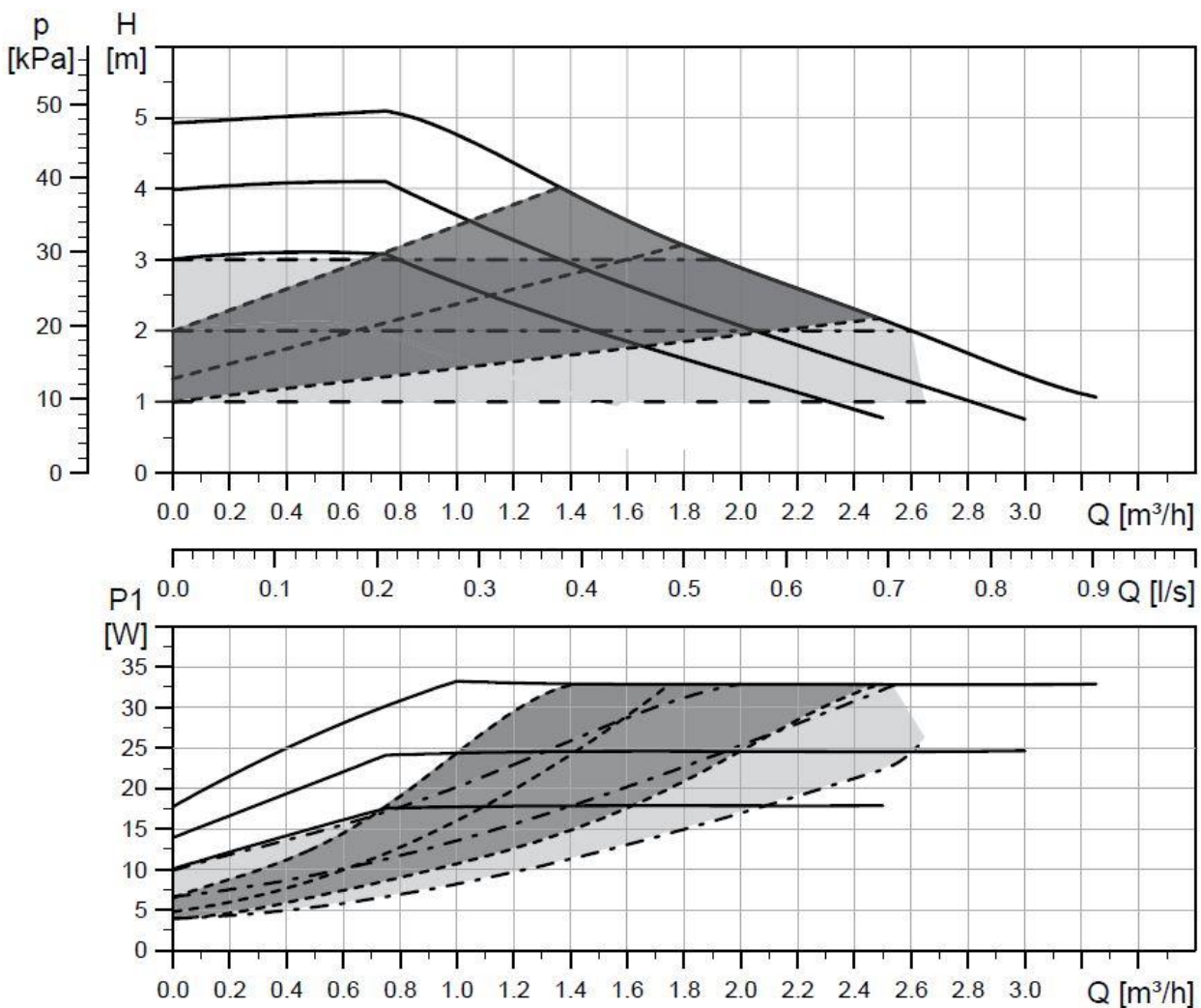
Den Netzanschluss der Pumpe trennen.

- Die Zu- und Ablaufleitungen schließen. Sind keine Sperrvorrichtungen vorhanden, die Anlage so entleeren, dass das Flüssigkeitsniveau unter dem Niveau der Pumpe liegt.
- Die 1" Überwurfmuttern mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Maulschlüssel) lösen und die Pumpe demontieren.

**ACHTUNG**

Aus der Pumpe kann Restwasser austreten. Es ist dafür zu sorgen, dass der elektrische Anschluss der Pumpe nicht nass wird.

Kennlinien



Linienart	Beschreibung
—————	Konstantkennlinie
- - - - -	Proportionaldruck
- · - · - ·	Konstantdruck



**Pumpe deblockieren**

Eine aufgrund der unzureichenden Qualität des Fördermediums (VDI 2035) oder Fremdkörpern blockierte Pumpe stellt **keinen Reklamationsgrund** dar. Nachfolgend sind die Möglichkeiten zum Deblockieren der Pumpe aufgezeigt. Zusätzlich empfehlen wir durch geeignete regelungstechnische Maßnahmen einen regelmäßigen Pumpenlauf auch außerhalb der Heizperiode sicherzustellen.

**1) manuelles Andrehen** des Laufrades  
 tief liegende Kreuzschraube mittig im Statorgehäuse versenkt (Loch)  
 manuelles Andrehen des Rotors mit Hilfe eines langen Kreuzschlitzschraubendrehers (Gr. 2)  
 durch Drücken und Drehen der Kreuzschraube  
 wenn Kreuzschraube **nicht** drehbar, dann mit 2) fortfahren



**2) technisches Deblockieren** des Laufrades

Demontage

- 1 Leitung vor und nach der Pumpe entsprechend absperren, Pumpe stromlos schalten
- 2 Statorgehäuse (Pumpenkopf) vom Pumpengehäuse demontieren  
 → 4 x Inbusschrauben (Gr. 4) rausdrehen und Statorgehäuse rausziehen  
 (Restwasser kann austreten)



3 Statorgehäuse in Schraubstock klemmen  
 → Laufrad nach oben zeigend



4 EPDM-Dichtung vom Spaltrohrtopf entfernen

5 Lagerplatte an den Einkerbungen vorsichtig und gleichmäßig nach oben von dem Spaltrohrtopf abhebeln  
 (Vorsicht: Keramiklager und -welle)  
 → mit Hilfe zwei breiter Schlitzschraubendreher



6 Lagerplatte mit Laufrad festhalten und dann den Rotor händisch (frei) drehen



**Wenn das Laufrad sich wieder dreht, ist die Pumpe deblockiert.**

erneute Montage

- 7 EPDM-Dichtung bündig auf den Spaltrohrtopf legen
- 8 Lagerplatte gleichmäßig wieder auf Spaltrohrtopf aufsetzen → rastet ein
- 9 Laufrad darf nicht festsitzen und muss drehbar sein
- 10 Statorgehäuse mit Hilfe der vier Inbusschrauben wieder an Pumpengehäuse montieren

